

Hinweise und Bestimmungen.

Beim Aufstellen des Standrohres ist darauf zu achten, dass sein Unterteil ganz in die Klauen des Hydranten eingedreht ist, bevor durch Rechtsdrehung die Befestigung auf dem Hydranten erfolgt. Vor dem Öffnen des Hydranten ist bei aufgesetztem Standrohr sicher zu stellen, dass das Zapfventil am Standrohr geschlossen ist, um Beschädigungen des Wasserzählers zu vermeiden. Bei Gebrauch sind die Hydranten stets voll aufzudrehen. Findet keine Entnahme statt, ist der Hydrant ganz zu schließen. Die Wasserentnahme darf nur über den Zapfhahn des Standrohres erfolgen.

Das Aufstecken von Rohren oder des Bedienungsschlüssels als Verlängerung auf die Griffstücke ist verboten.

Standrohre müssen gegen Stoß, Schlag, Zug, Frost, einseitige Belastung und Überlastung geschützt werden. Sind sie beschädigt, dürfen sie nicht weiter benutzt und müssen unverzüglich der Mainova Service Dienste GmbH zur Instandsetzung zurückgegeben werden. Das gilt auch bei Beschädigung der Plomben am Standrohr. Es ist ausdrücklich untersagt, selbst Instandsetzungsmaßnahmen oder bauliche Veränderungen an dem Standrohr oder Zähler vorzunehmen. Eine Demontage des Systemtrenners ist strengstens untersagt.

Standrohre sind erschütterungsfrei zu transportieren und gegen Stoßbeanspruchung zu schützen.

Bitte beachten Sie das Merkblatt von der Stadt Frankfurt am Main: „Installation und Betrieb von Trinkwasseranlagen auf Volksfesten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen.“

-
- ▶ Vorgefundene oder eintretende Schäden an Hydranten sind der Mainova Zentrale Störungsannahme, Telefon-Nr.: **069 213-88110**, unverzüglich zu melden.
-

Bedienungsanleitung:

Standrohr mit Systemtrenner.



Standrohr mit Systemtrenner.

Zum Schutz des Trinkwassers werden nur noch Standrohre mit Systemtrenner ausgegeben. Der Systemtrenner verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigten Flüssigkeiten in das Trinkwasserversorgungsnetz.

- ▶ Vor dem Aufsetzen des Standrohres ist der Hydrant zu spülen. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis die Wasseraustrittsstelle frei von Schmutz ist.
- ▶ Beim Aufstellen des Standrohres ist darauf zu achten, dass sein vorher auf Sauberkeit geprüftes Unterteil vollständig in den Klauen des Hydranten eingedreht ist, bevor durch Rechtsdrehung die Befestigung auf den Hydranten erfolgt.
- ▶ Es darf nur das Griffstück für das Aufdrehen auf den Hydranten benutzt werden. Es ist untersagt, an den Auslaufventilen des Standrohres zu drehen.
- ▶ Die Hydranten dürfen nur langsam geöffnet und geschlossen werden. Bei Gebrauch sind die Hydranten stets voll aufzudrehen (bis zum Anschlag – danach eine halbe Umdrehung zurück).



- ▶ Die Menge der Wasserentnahme darf nur über den Zapfhahn des Standrohres geregelt werden.
- ▶ **Ordnungsgemäßer Betrieb des Standrohres:**
 - ▶ Vor der Inbetriebnahme und nach einem längeren Stillstand ist das Standrohr gründlich und kräftig zu spülen.
 - ▶ Es darf keine Zugbelastung auf das Standrohr und dessen Anschlusschläuche wirken. Das Standrohr ist gleichmäßig zu belasten.
- ▶ **Demontage des Standrohres:**
 - ▶ Der Hydrant ist mit dem Schieberschlüssel zu schließen.
 - ▶ Das Standrohr ist durch Öffnen des Zapfhahnes vom Druck zu entlasten.
 - ▶ Das Standrohr ist durch Linksdrehung am Griffstück vom Unterflurhydranten zu nehmen.
 - ▶ Der Hydrant ist mit dem Deckel zu verschließen.

Bei Störungen ist das Standrohr sofort bei der Standrohrabgabe der Mainova ServiceDienste GmbH zu tauschen. Vorgefundene oder eintretende Schäden am Hydranten sind unverzüglich an die Mainova Zentrale Störungsannahme zu melden.



▶ Mainova Zentrale Störungsannahme
069 213-88110

Hinweise und Bestimmungen.

Hinweise und Bestimmungen für die Wasserentnahme mit Standrohren aus Hydranten des Versorgungsnetzes der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH.

Die Wasserentnahme aus Hydranten der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH ist nur über Standrohre mit Wasserzählern zulässig, die von der Mainova Service Dienste GmbH nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen und nach Abschluss eines Mietvertrages ausgegeben werden.

Hydranten im Versorgungsnetz der Mainova AG dienen betrieblichen Erfordernissen der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH sowie der Feuerlöschwasserversorgung. Diese Zweckbestimmung verlangt den ständig unbedingt uneingeschränkten Zugang. Hydranten müssen daher schonend behandelt und dürfen nur von unterwiesenem Personal bedient werden.

Zur Wasserentnahme sind im Allgemeinen nur in Bürgersteigen liegende Hydranten zu nutzen. Lässt sich die Benutzung von Hydranten im Straßenkörper nicht vermeiden, obliegt dem Mieter in vollem Umfang die Verkehrssicherung und die Sicherung des Standrohres.

Bei Frost ist die Benutzung von Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Verkehrsgefährdung durch überfrierende Nässe ist zu vermeiden.

Der Hydrant ist nach Öffnen des Deckels von jeglicher Art Schmutz zu befreien. Zwischen der Sitzfläche des Hydranten und der Standrohrdichtung ist anhaftender Schmutz zu entfernen.